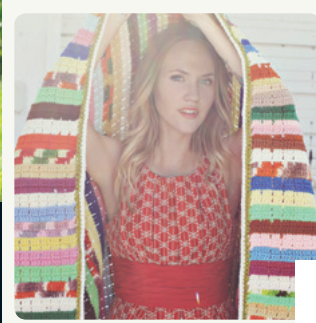
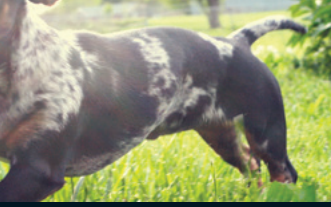


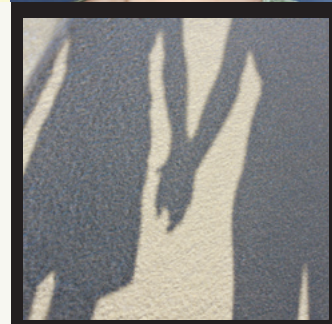
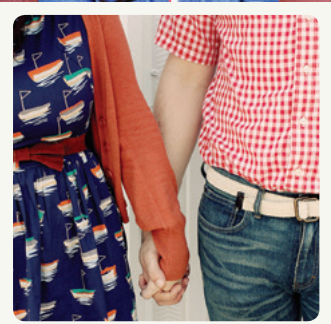


TOPP
LAB

VON DEN AUTORINNEN DES MEGA-DIY-STYLE-BLOGS *A BEAUTIFUL MESS*

DIY PHOTO PROJECTS!

95 geniale
Photocraft-
Ideen für
dein Leben
in Bildern



DIY PHOTO PROJECTS!

95 geniale Photocraft-Ideen
für dein Leben in Bildern





Elsie Larson, Emma Chapman

DIY PHOTO PROJECTS!

95 geniale Photocraft-Ideen
für dein Leben in Bildern



Die englische Originalausgabe erschien 2013 unter dem Titel „A Beautiful Mess – Photo Idea Book“ von Elsie Larson und Emma Chapman bei Amphoto Books, Crown Publishing Group, Random House, Inc., New York.

Copyright © 2013 Elsie Larson und Emma Chapman

Foto Copyright © 2013 Elsie Larson und Emma Chapman, wenn nicht anders vermerkt

Einige der enthaltenen Fotos wurden bereits auf www.abeautifulmess.com veröffentlicht

© der deutschen Ausgabe: 2014 TOPP LAB in der frechverlag GmbH, 70499 Stuttgart

Materialangaben und Arbeitshinweise in diesem Buch wurden von den Autorinnen und Mitarbeitern des Verlags sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Autorinnen und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden. Das Werk und die darin gezeigten Modelle sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung ist, außer für private, nichtkommerzielle Zwecke, untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Dies gilt insbesondere für eine Verbreitung des Werkes durch Fotokopien, Film, Funk und Fernsehen, elektronische Medien und Internet sowie für eine gewerbliche Nutzung der gezeigten Modelle. Bei Verwendung im Unterricht und in Kursen ist auf dieses Buch hinzuweisen.

Design: Jenny Kraemer

Projektmanagement: Katrin Hartmann

Übersetzung: Manuela Feilzer

Lektorat: Svenja Stegmeyer, Susanne Pypke

1. Auflage 2014

ISBN ePub 978-3-7358-0265-1 • ISBN mobi 978-3-7358-0266-8

ISBN PDF 978-3-7358-0267-5

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe zum Thema e-Book?
Dann schreiben Sie uns unter ebook@frechverlag.de

Dieses Buch ist unseren Großeltern,
Norman and Corina Patterson gewidmet.
Danke, dass ihr euer gemeinsames Leben in Bildern festgehalten habt.
Es ist wunderschön.



DANKSAGUNG

Wir möchten den folgenden Personen dafür danken, dass sie uns bei der Entstehung dieses Buches hilfreich zur Seite standen: unserer kreativen und verständnisvollen Familie, Jeremy Larson, Kinsey Mhire, Sarah Rhodes, Janae Hardy, Katie Shelton, Lindsey Edgecombe, Julie Mazur und der ganzen wunderbaren und geduldigen Mannschaft bei Amphoto Books und Crown Publishing Group.





INHALTSVERZEICHNIS

9 Einführung

1

Familie und Freunde

- 14 Gesichter fotografieren
- 16 Bildergeschichten
- 18 Echte Gefühle
- 20 Bezaubernde Pärchenfotos
- 22 Fröhliche Fotos mit Freunden
- 26 Tolle Familienfotos
- 28 Fotografiere dein Haustier
- 30 Einzigartige Merkmale toll inszeniert
- 32 Schnappschüsse mit dem Handy (oder einer Kompaktkamera)

2

Hintergrund und Requisiten

- 36 Außenaufnahmen vor tollem Hintergrund
- 40 Ein Hintergrund aus Papier
- 42 Eine Tafel als Hintergrund
- 44 Ein Hintergrund aus Stoff
- 46 Ein Hintergrund aus Stoffstreifen
- 48 Requisiten aus dem Alltag
- 50 Selbstgemachte Requisiten
- 52 10 Ideen für kreative Alltags-Requisiten

3

Die Schönheit des Lichts

- 56 Bewölkt oder sonnig
- 58 Lichteinfall durchs Fenster
- 60 Mit Lichterketten ausleuchten
- 62 Schattenbilder
- 64 Silhouetten einfangen
- 66 Linsenreflexion und Gegenlicht
- 70 Mit wenig Licht arbeiten
- 72 Reflektoren

4

Sei kreativ

- 76 Perfekt im Profil
- 78 Bewegung im Bild (Teil 1): Objekte in Bewegung
- 80 Bewegung im Bild (Teil 2): Wind
- 82 Bewegung im Bild (Teil 3): Der Sprung
- 84 Weitwinkelaufnahmen
- 86 Künstlerisch unscharf
- 88 Makroaufnahmen
- 90 Atmosphäre schaffen
- 94 Schärfentiefe
- 96 Selbstgemachte Filter
- 98 Handkolorierung

5

Lass dich inspirieren

- 102 Dein Zuhause
- 106 Eine Sammlung
- 108 Halte deinen Alltag fest
- 110 Die Jahreszeiten einfangen
- 112 Schul- oder Arbeitsleben
- 116 Deine täglichen Outfits
- 118 Inszeniere deine Interessen
- 120 Dokumentiere Fortschritte
- 122 Food-Fotografie
- 124 Schöne Orte
- 126 Fotos von unterwegs
- 128 Was ist deine Leidenschaft?
- 130 Musik in Bildern

6

Fotografiere dich selbst

- 134 Dein Spiegelbild
- 136 Eine Armlänge Abstand
- 138 Selbstauslöser oder Fernbedienung verwenden
- 142 Make-up- und Styling-Tipps
- 144 Tipps zur Kleiderwahl
- 146 Tipps für Frisuren
- 148 30 Selbstporträts in 30 Tagen

7

Stelle dich der Herausforderung

- 152 Ein Diptychon
- 154 Ein Triptychon oder Polyptychon
- 156 Aus der Vogelperspektive
- 158 Auf den Kopf gestellt
- 160 Kostüme tragen
- 162 Alte Fotos nachgestellt
- 164 Farben als Inspiration
- 168 Eine Ikone als Vorbild
- 170 Schwarz-Weiß-Fotografie
- 172 Spaß mit Outtakes
- 174 Unerwartetes fokussieren
- 176 Spiel mit Farbe
- 178 In der Öffentlichkeit fotografieren

8

Präsentiere deine Fotos

- 182 Einladungen für jede Gelegenheit
- 184 Ein Medaillon
- 186 Fotolampenschirm
- 188 Fotomagnete
- 190 Partydeko
- 192 Visitenkarten
- 194 Kreative Fotowand
- 196 Fotountersetzer
- 198 Silhouetten
- 200 Individuelle Smartphonehülle
- 202 Cupcake-Deko
- 204 Papierfliegerkranz
- 206 Persönliche Geschenkanhänger
- 208 Weihnachtsbaumkugeln
- 210 Geschenkpapier
- 212 Fotos auf Leinwand
- 214 Kissen mit Familienporträts
- 218 Instagram-Windlicht
- 220 Ordnungshilfen
- 222 Selbstgemachte Seife
- 224 Scrapbooking mit Retrotapete
- 226 Geometrisches Mobile
- 228 Persönliches Notizbuch
- 230 Tunnelzugrock
- 232 Aufgearbeiteter Stuhl
- 234 DIY-Reisekoffer

- 236 5 Methoden, Fotos für zukünftige Projekte zu ordnen
- 239 Unsere Ausrüstung: Ein Einblick
- 240 Stichwortverzeichnis





Einführung

Dies ist der Teil, in dem wir erklären, was für professionelle Fotografinnen wir sind und wie auch du durch die Lektüre dieses Buches zum Profi wirst. Das Problem ist nur ... na ja ... wir sind keine Profifotografinnen. Wir sind Bloggerinnen. Seit fünf Jahren führen wir einen Blog mit dem Titel „A Beautiful Mess“. Darin teilen wir neben unserem täglichen Leben auch Projekte, Rezepte und Selbstgemachtes mit unseren Leserinnen und Lesern. Alle Fotos für unseren Blog machen wir selbst. Zu Beginn eine reine Notwendigkeit, ist die Fotografie für uns inzwischen zu einem der wichtigsten Aspekte des Bloggens geworden. Man sieht uns kaum noch ohne Kamera. Nein, wir sind keine professionellen Fotografinnen, aber wir fotografieren unseren Alltag mit Leidenschaft – und darum soll es auch in diesem Buch gehen.

Den größten Einfluss auf unser Verständnis von Fotografie hatte unser Großvater Norman (wir nannten ihn Papa). Wir sehen ihn immer als Mann der Renaissance. Als junger Mann zog er nach Südamerika, wo er unsere Großmutter traf und sich in sie verliebte. Sie gründeten eine Familie und zogen nach Süd-Missouri, um dort Rinder zu züchten. Fotografie war immer sein Hobby und er hinterließ eine wunderschöne Fotosammlung. Er machte Fotos ihres gemeinsamen

Lebens in Südamerika. Er fotografierte ihre gemeinsamen Urlaube. Er machte viele Fotos unserer (sehr eleganten) Großmutter. Er fotografierte seine spielenden Kinder. Dank dieser Bilder haben wir ein sehr vollständiges Bild des Lebens unserer Großeltern und der Kindheit unserer Mutter. Wir sind sehr dankbar für diese Bilder eines Lebens voller schöner und interessanter Augenblicke, die so viel mehr zeigen als ein paar gestellte Porträts.

Die Fotos unse-
res Großvaters
inspirieren uns
dazu, unser
Leben in Bildern
festzuhalten.



Inzwischen haben sich Fototechnik und -trends stark verändert, doch die Angewohnheit unseres Großvaters, sein Leben in Bildern festzuhalten, ist ein Geschenk, das uns bis heute geblieben ist. Bei vielen der Fotos, die wir machen, und der neuen und besseren Techniken, die wir uns aneignen möchten, denken wir an unsere Kinder und Enkelkinder. Wir lieben den Gedanken, dass sie so später unser Leben mit allem, was dazu gehört, lebendig vor Augen haben werden. So gesehen, ist kein Foto je verschwendet, kein Anlass je zu gering, ihn festzuhalten.

Du hast sicher schon festgestellt, dass dieses Buch sich von anderen Büchern zur Fotografie unterscheidet. Wir werden nichts zu Kameraeinstellungen oder tech-

nischen Abläufen erklären. Dennoch enthält es auch Anleitungen, Beispiele, Anregungen und viele Ideen; es bleibt ein informatives Buch. Sieh es als ein Buch voller *Ideen*, die dich auf die nächste Stufe der Fotografie heben werden, egal auf welcher du dich derzeit befindest. Wir möchten, dass du Dinge ausprobierst, die du normalerweise nicht tun würdest. Vielleicht eine Aufnahme, die dir albern erscheint. Wir bitten dich, dich darauf einzulassen und die Herausforderung zu genießen! Es wird dich überraschen, was du erreichen kannst, wenn du es nur versuchst. Dadurch möchten wir bewirken, dass du dein Leben in Bildern festhältst und am Ende eine Unmenge toller Fotos dein Eigen nennen wirst, die du sonst nie gemacht hättest.



Elsie war, seit sie denken kann, eine begeisterte Fotografin. Ihr allererstes Foto zeigt ihre Barbiesammlung.

Wie gehst du mit diesen Buch nun am besten um?
Wir schlagen vor, es erst einmal von vorne bis hinten durchzulesen und dabei vielleicht mit Klebezetteln oder Lesezeichen die Abschnitte zu markieren, die dich inspirieren oder neugierig machen. Sei nicht schüchtern, stelle dich den Herausforderungen! Mach dir nicht zu viele Gedanken über Fehler oder darüber, „wie man es richtig macht“. Finde heraus, was für dich funktioniert. Versuche, dein bisher bestes Foto zu toppen. Präsentiere und organisiere Fotos einmal anders, zu Hause oder als Geschenk. Lass dich darauf ein!
Wir freuen uns gemeinsam mit dir!

xo Elsie and Emma

PS: Entschuldige die vielen Ausrufezeichen in diesem Buch. Wir sind einfach so aufgeregt!!!







1

Familie und Freunde

Eine unserer Lieblingsbeschäftigungen ist es, unsere Freunde und Familie zu fotografieren!

Als Teenager haben wir uns oft gegenseitig fotografiert und besondere Aufnahmen von und mit Freunden gemacht. Manchmal wird schon das Treffen für einen geplanten Fototermin, z. B. für Verlobungsbilder oder Familienfotos, zu einem unvergesslichen Ereignis. Egal, ob du ein besonderes Fotoshooting planst oder einfach beim Shoppen ein paar Bilder von deinen Freundinnen schließt: In diesem Kapitel geht es darum, tolle Aufnahmen von den Menschen zu machen, die dir wichtig sind.

GESICHTER FOTOGRAFIEREN

Mit einem Requisit kannst du wunderbar einzelne Merkmale einer Person betonen: ihre wunderschönen Augen.

Würde man die Lebensgeschichte eines Menschen in Bildern erzählen, stünde im ersten Kapitel das Gesicht im Fokus. Die interessantesten Aufnahmen entstehen oft beim Einfangen besonderer Gesichtszüge oder Gesichtsausdrücke. Dies sind unsere Top 5.

✱ **UNTERSCHIEDLICHE BLICKWINKEL.** Ein direkter Blick in die Kamera kann toll wirken, aber traue dich ruhig, unterschiedliche Blickwinkel auszuprobieren. Lass dein Modell für einige Aufnahmen nach unten oder zur Seite blicken. Das kann auch kamerascheuen Menschen

helfen. Bitte daher dein Modell, verschiedene Blickwinkel auszuprobieren, um lockerer zu werden.

✱ **UNTERSCHIEDLICHE BILDAUSSCHNITTE.** Betone mit extremen Nahaufnahmen die Augen oder ein Lächeln oder nutze Ganzkörperaufnahmen mit viel negativem Raum, um eine Pose oder die Umgebung hervorzuheben.

✱ **DER AUGENBLICK DAZWISCHEN.** Manchmal entstehen bei Porträtaufnahmen – besonders von Kindern oder Pärchen – besondere Momente, in denen jemand lacht oder eine Grimasse zieht. In gelösten Augenblicken wie diesen entstehen oft die besten Fotos, authentisch und einzigartig.

✱ **BESONDERE MERKMALE.** Betone die schönen oder einzigartigen Merkmale deines Modells, wie die blauen Augen oder das hübsche Lächeln, indem du sie heranzoomst und in den Vordergrund stellst. Mit der Kamera in der Hand liegt es in deiner Macht, magische Details wie diese hervorzuheben!

✱ **EINFACHE REQUISITEN.** Requisiten bringen Abwechslung und können dem Modell dabei helfen sich zu entspannen. Wir verwenden besonders gerne Requisiten aus der Umgebung: ein Blatt, eine Blume, eine Kaffeetasse oder irgendetwas anderes.





Dieses Gähnen
unserer neuge-
borenen Nichte
gefällt uns so
viel besser als
ihre traditionel-
len Babybilder.

BILDERGESCHICHTEN



Eine wunderbare Methode, über Bilder zu kommunizieren, ist, eine Fotoserie zu schaffen, die mit selbstgemachten Schildern, Postern oder Requisiten eine Geschichte erzählt. Bei den sogenannten „Save the Date“-Bildern nehmen Paare oft eine solche Fotoserie auf, um damit den Termin ihrer bevorstehenden Hochzeit mitzuteilen. Es erfordert zwar ein wenig Planung und Vorbereitung, aber es ist eine fallsreiche Möglichkeit, Geschichten oder Botschaften zu erzählen!

Elsie und Jeremy haben diese kleine Bilder-geschichte für ihre Hochzeitsdankeskarten angefertigt. Sie legten jeder Karte diese kurze Fotostrecke bei, um sich bei allen für ihren Beitrag zu ihrem wunderbaren ersten Ehejahr zu bedanken.

*glückliche
Erinnerungen!!* ↘



ECHE TE GE FÜHLE

Dies sind Aufnahmen, durch die deine Fotoalben lebendig und menschlich wirken werden.

Das heißt nicht, dass du deine Modelle zu Gefühlsausbrüchen zwingen sollst. Du solltest nur immer die Kamera griffbereit haben – denn echten Gefühlen begegnest du immer und überall.

Halte bei deinen Aufnahmen immer auch nicht-gestellte Momente fest; sie sind oft am authentischsten. Bei Gruppenaufnahmen gilt: Lass die Beteiligten sich unterhalten oder rumalbern, je nach Stimmung. Fotografiere das, was *in diesem Augenblick* passiert, anstatt zu versuchen, das perfekte „Alle einmal herschauen und lächeln“-Bild aufzunehmen. Es hilft, Freunden oder Familienmitgliedern Anweisungen

oder Stichworte zu geben. Viele ziehen es vor, dass man ihnen sagt, wohin sie schauen oder was sie tun sollen. Wenn aber jemand von sich aus eine tolle Pose einnimmt, lass dir den Schnappschuss nicht entgehen.

Das Leben ist voller Emotionen – und deine Bilder können das auch sein! Eines unserer Lieblingsfotos zeigt unsere weinende Nichte. Sie hat während ihrer ersten Aufnahmen als Baby die meiste Zeit geschrien. Man könnte leicht annehmen, dass die Aufnahmen dadurch verdorben sind – aber so ist es nicht. Im Leben ist nicht immer alles eitel Sonnenschein und das ist okay so! Für uns ist jeder Lebensabschnitt eine wertvolle Erinnerung. Trau dich ruhig, Emotionen jeder Art festzuhalten. Sie sind alle wunderschön!

Dieses Selbstporträt entstand an einem trüben Sonntagnachmittag. Scheu dich nicht, in deinen Bildern unterschiedlichste Gefühle festzuhalten.





Das sind unsere
Freunde Darren
und Stacy, die
bei den Aufnah-
men zur Ankün-
digung der Ge-
burt ihres Babys
herumalbern.

BEZAUBERENDE PÄRCHENFOTOS

Jedes Paar, egal ob frisch verlobt oder im fünfzigsten Ehejahr, hat seine Geschichte und Dynamik. Wähle kreative Wege, diese Geschichte einzufangen. Versuche herkömmliche Porträts einmal anders zu inszenieren, indem du z. B. mit verschiedenen Farbkombinationen arbeitest. Lass das Paar abgestimmte Farben vor einem dazu passenden Hintergrund tragen. Lass sie in die Kamera schauen, sich gegenseitig ansehen oder zur Seite blicken – das bringt Abwechslung! Suche nach kreativen Möglichkeiten, die Persönlichkeit und das gemeinsame Leben des Paares im Bild wiederzugeben.

Auch Nahaufnahmen und Bilder der Vertrautheit dürfen nicht fehlen. Zum Beispiel Fotos, die nur die Hände oder Füße des Pärchens zeigen oder einen Kuss. Nicht jedes Paar fühlt sich wohl, wenn es fotografiert wird, wähle also Posen, die zu einer entspannten Stimmung beitragen.

Oft können auch Details das Leben eines Paares charakterisieren. Wir lieben das Bild von Elsie und Jeremys Gummistiefeln, ihre lila und seine grün. Es mag keine klassische „Paaraufnahme“ sein, aber es ist Teil ihrer Geschichte. Sei kreativ und erschaffe Bilder, die das Leben eines Paares darstellen. Viel Spaß dabei!

Nahaufnahmen
betonen kostbare
Momente der
Nähe zwischen
Menschen.





Oben: Die Kleidung des Pärchens in Kombination mit dem Hintergrund ergibt ein sehr harmonisches Farbenspiel.



Unten: Man kann nie zu viele Detailaufnahmen haben.

FRÖHLICHE FOTOS MIT FREUNDEN

Viele Menschen denken bei Familienfeiern an ihre Kamera oder machen hübsche Bilder der Schwangerschaft oder Verlobung einer Freundin. Aber was ist mit all den Treffen in der Freizeit, wie einer Grillparty bei Freunden oder einem Mädelsabend? Einige unserer liebsten Erinnerungen

entstanden bei diesen entspannten Treffen. Trau dich ruhig, diese Momente im Bild festzuhalten! Vielleicht bekommst du den Stempel für die Freundin, die nie ohne Kamera auftaucht, aufgedrückt. Aber hey, ist das so schlimm? Wir haben hier drei Tipps für tolle Gruppenfotos mit Freunden zusammengestellt.

✱ **STATIV UND SELBSTAUSLÖSER.** So kommt auch wirklich jeder aufs Foto. Mehr Information zu Stativ und Selbstauslöser findest du auf Seite 138.

✱ **VERSCHIEDENE EMOTIONEN UND POSEN.** Versteif dich nicht auf ein Motiv. Und zeige Mut zur Albernheit!

✱ **FOTOS MIT SCHLICHTEN REQUISITEN.** Spiele mit Requisiten wie altmodischen Hüten und Brillen, einer kleinen Schiefertafel oder anderen Dingen, die gerade griffbereit sind. Wähle viele verschiedene Varianten, damit du später aus einer großen Zahl an Bildern wählen kannst.



← mit Stativ kommst
auch du aufs Bild



Viel Spaß beim
Knipsen mit
Freunden!